

WELCOME TO NORWAY!

von Rune Destad Langlo (2016)

Publikumspreis: - Internat. Filmfest Göteborg
- Internat. Filmfest Emden-Norderney



Wieder mal eine gelungene Komödie mit politischem Drama-Hintergrund aus dem skandinavischen Norden, im Stil von „Kitchen Stories“ (damals von Bent Hamer aus dem Jahre 2003). Skurril, witzig und traurig zugleich. Soziales, politisch Gesellschaftliches und menschlich Schwerwiegendes wird auf eine scheinbar leichtfüssige, humorvolle Art verbunden.

Irgendwo in der nördlichen, winterlichen Einöde und Einsamkeit lebt ein Mann mittleren Alters mit seiner Frau und der jugendlichen Tochter. Die unternehmerischen Versuche des Mannes scheitern alle, so auch diesmal, in der Zeit der Flüchtlingsströme aus allen Ecken dieser Welt, bahnt sich ein Desaster an. Der stets umtriebige Norweger beschliesst, in seinen noch nicht samt Infrastruktur funktionierenden Holzhäusern, die zunächst als Hotel des hohen Nordens konzipiert waren, und leider doch nicht als dieses Projekt realisiert werden konnten, ein Flüchtlingsheim zu eröffnen. Er möchte so zum finanziellen Wohlstand kommen, Dank staatlichen Subventionen, die er sich erhofft. Aber die Flüchtlingssituation entwickelt sich wegen den unterschiedlichen kulturellen Hintergründen der viel zu vielen Flüchtlingsgruppen zu einem Chaos, zu einem Crash der Vorstellungen, Erwartungen, Wünsche, Ansprüche und Illusionen. Von allen Seiten, der Gastgeber und der Empfänger.

Das alles wird aufgebaut auf einer sich langsam entwickelnden Freundschaft zwischen dem Norweger, dem alles über den Kopf wächst und einem afrikanischen Flüchtling / Lebenskünstler. Es treffen Stereotype auf überraschende Momente, einiges löst sich Dank Humor und gutem Willen auf, anderes entwickelt sich zu einem eher traurigen Ausgang. Ein Film mit viel Wärme, trotz der eisigen Kälte des Ortes und der politischen, brisanten Flüchtlings-Situation.



Katka Räber-Schneider

Psychologin / Paar-Coaching, Trauerreden, Autorin, Journalistin, Fotografin
